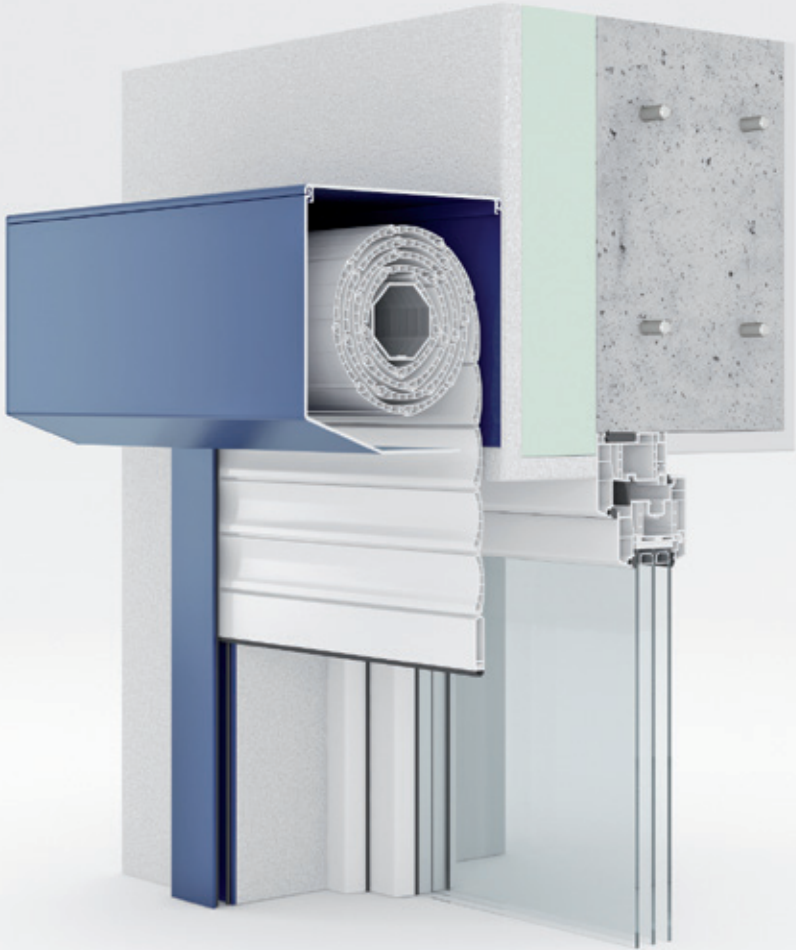


 **DuoTherm**

Aus jeder Sicht flexibel.



**Bedienungs- und
Montageanleitung**

Vorbaulemente

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise / Pflege und Wartung	Seite 03
<hr/>	
Einbauvarianten	Seite 04
<hr/>	
Montageanleitung Vorbauelement	Seite 05
<hr/>	
Montage Gurt / Schnur / Kurbel	Seite 06
<hr/>	
Öffnen der Revisionsblende	Seite 06
<hr/>	
Montage integriertes Fliegengitter	Seite 07
<hr/>	
Bedienungsanleitung	Seite 08
<hr/>	
Leistungserklärung / Konformitätserklärung	Seite 09

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten.



Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.

ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rollladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.



Ihre Rolladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.



Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen.

Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Geräten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Die Anschlußfüge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Fuge zum Baukörper, ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



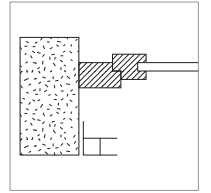
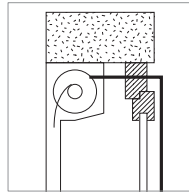
Einbauvarianten

Rechtsroller:

Einbausituation 1:

Rollladenkasten als Rechtsroller in die Laibung montiert.

Führungsschiene mit Fahne.

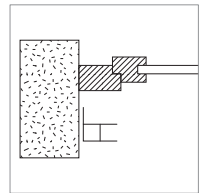
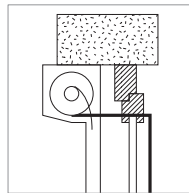


Linksroller:

Einbausituation 2:

Rollladenkasten als Linksroller in die Laibung montiert.

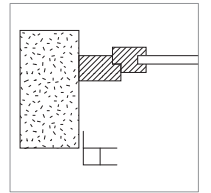
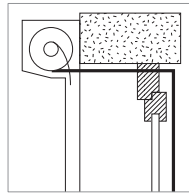
Führungsschiene mit Fahne.



Einbausituation 3:

Rollladenkasten als Linksroller über der lichten Fensteröffnung montiert.

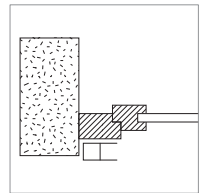
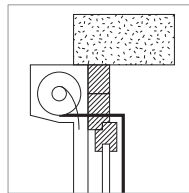
Führungsschiene mit Fahne, vorgezogen in der Laibung.



Einbausituation 4:

Rollladenkasten als Linksroller in die teilweise vorhandene Laibung montiert.

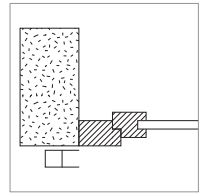
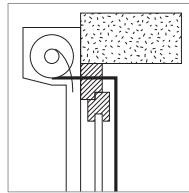
Führungsschiene ohne Fahne, von vorne auf den Fensterblendrahmen angebracht.



Einbausituation 5:

Rollladenkasten als Linksroller über der lichten Fensteröffnung montiert.

Führungsschiene ohne Fahne, von vorne auf das Mauerwerk angebracht.

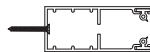


Montageanleitung Vorbauelement

Schritt 1: Stecken Sie die beiden Rollladenführungsschienen links und rechts auf die Zapfen am Rollladenkasten auf und achten Sie darauf, dass die Einlauftrichter mit eingeführt werden (Bild 01). Bei werkseitig vorgebohrten Rollladenführungsschienen sind die auf Bild 02 dargestellten Bohrungen vorgesehen.



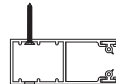
Bild 01



seitlich zur Laibung
mit Stufenbohrung
durch die Führung gebohrt
ohne Abdeckkappen

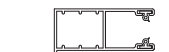
Ø Bohrung außen 10 mm
Ø Bohrung innen 5 mm

Bild 02



nach hinten zum Fenster
mit Stufenbohrung für 10 mm
PVC-Abdeckkappen

Ø Bohrung außen 10 mm
Ø Bohrung innen 5 mm



seitlich zur Laibung
durch die Fahne gebohrt
ohne Abdeckkappen

Ø Bohrung 5mm

Schritt 2: Vor der Montage überprüfen Sie nun die Lage der Bohrlöcher zur Befestigung der Führungsschienen, sowie der Durchführung für Gurt-, Kurbel- oder Motor-Antrieb (Bild 03). Der Rollladenkasten muss waagrecht montiert werden und die Rollladenführungsschienen müssen 90° zum Rollladenkasten stehen und im gesamten Laufbereich parallel zueinander verlaufen. Eine Befestigung des Rollladenkastens mit der Wand sollte erfolgen (Bild 04). Je nach Bausituation und Kastenlänge ist eine Befestigung des Rollladenkastens mit geeignetem Befestigungsmaterial bauseits auszuführen.



Bild 03

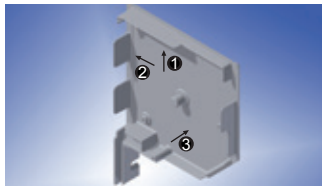


Bild 04

Befestigungsmöglichkeiten:

- ➊ Richtung Sturz
- ➋ Richtung Blendrahmen
- ➌ Richtung Laibung

Schritt 3: Bohren Sie die Durchführungen für Gurt-, Kurbel- oder Motor-Antrieb durch das Mauerwerk bzw. den Blendrahmen. Das Maß von Außenkante Rollladenkasten bis Mitte Gurt beträgt 16 mm (bis Mitte Gelenklager = 15 mm) (Bild 05). Der minimale Platzbedarf für Gurt-Antrieb ist 30 mm (Kurbel-Antrieb = 30 mm) (Bild 06). Faustregel für einen korrekten Gurtaustritt: Abstand zwischen Putz und Kastenunterteil mind. 50 mm (Bild 07).

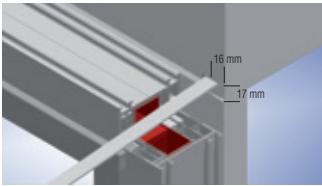


Bild 05

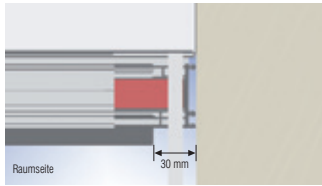


Bild 06

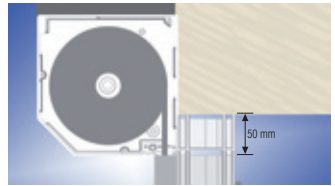


Bild 07

Schritt 4: Montieren Sie den Rollladenkasten. Hierzu halten Sie den Rollladenkasten inklusive Rollladenführungsschienen an die richtige Position am Fenster und fädeln Gurt, Kurbelstange oder Motorkabel durch die Durchführungsbohrung (Bild 08). Richten Sie den Rollladenkasten aus und verschrauben Sie ihn durch die dafür vorgesehenen Bohrlöcher in den Führungsschienen mit der Wand (Bild 09).

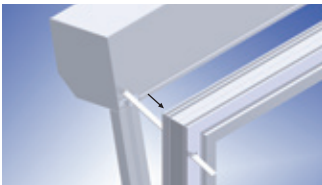


Bild 08

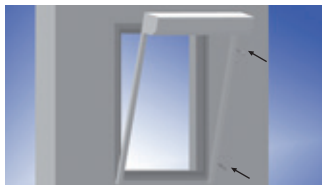


Bild 09

Das Montagematerial ist im Lieferumfang nicht enthalten!

Montage Gurt-/Schnurwickler:

Schritt 1: Nachdem Sie den Rollladenkasten montiert haben, fädeln Sie den Gurt/die Schnur bei heruntergelassenem Rollladenpanzer in den Wickler ein. Hierzu führen Sie den Gurt/die Schnur durch die mitgelieferte Leitrolle und Abdeckung und schrauben diese mit der Bürste nach oben an die Wand (Bild 10 - 12). Den Wickler befestigen Sie lotrecht am Blendrahmen bzw. am Mauerwerk.



Bild 10

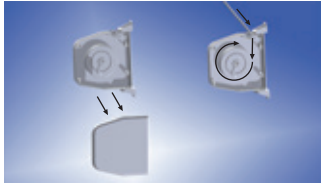


Bild 11



Bild 12

Montage Kurbel:

Schritt 1: Nach der Montage des Rollladenkastens verbinden Sie den Sechskant des Kurbelgelenks mit dem innenliegenden Getriebe des Rollladenkastens. Der Sechskant wird hierzu durch die Mauerbohrung in die Öffnung auf der Rückseite des Kastens geführt und die Kurbelgelenkplatte auf der Wand bzw. dem Blendrahmen verschraubt (Bild 13 - 15). Den Sechskant bei Bedarf kürzen.

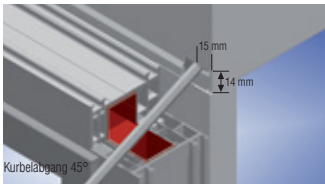


Bild 13

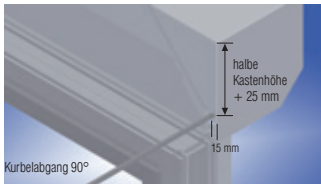


Bild 14

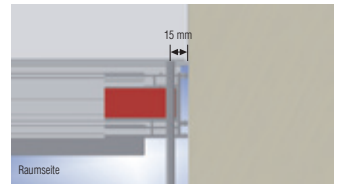


Bild 15

Öffnen der Revisionsblende:

Schritt 1: Der Rollladenkasten kann über die Revisionsblende geöffnet werden. An der Unterseite des Rollladenkastens befindet sich links und rechts eine Schraube. Nach dem Lösen kann die Revisionsblende nach vorne aufgeklappt und entfernt werden (Bild 16 - 18).

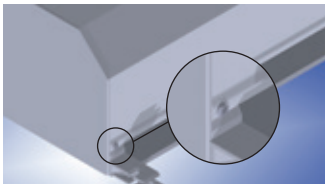


Bild 16

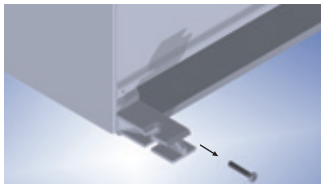


Bild 17

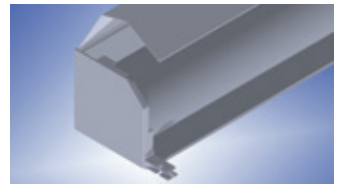


Bild 18

Montageanleitung integriertes Fliegengitter

Schritt 1: Grundsätzlich wird die Endleiste mit der Endleistenraste im unteren Bereich so eingestellt, dass sie dichtschießend zum Blendrahmen (Bild 19) oder Fensterbank (Bild 20) abschließt. Die Endleistenraste ist in der Führungsschiene vormontiert (Bild 21) und muss, wie nachfolgend erläutert, in die endgültige Position gebracht werden.

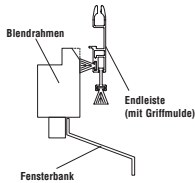


Bild 19

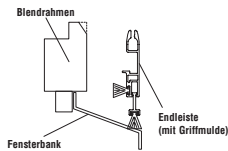


Bild 20

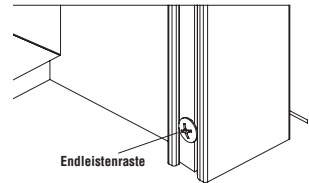


Bild 21

Schritt 2: Zur richtigen Anordnung der Endleistenraste ist die Positionierlehre (Bild 22) erforderlich. Je nach gewünschter Einrasthöhe des Fliegengitter-Rollos muss der entsprechende Steg der Lehre gewählt werden (Bild 23 - 24). Grundsätzlich gilt: Oberkante Steg = Unterkante Endleistenraste.

Beispiel:

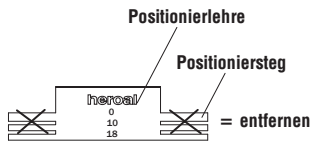


Bild 22

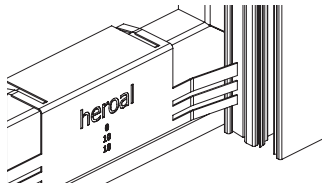


Bild 23

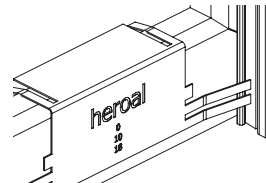


Bild 24

Schritt 3: Ziehen Sie die Endleistenraste auf den entsprechenden Positioniersteg, der leicht vorzubiegen ist, herunter und drehen Sie die Schraube ganz ein (Bild 25).

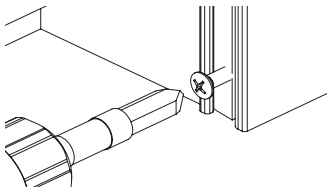
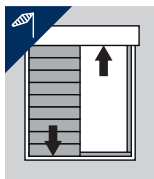


Bild 25

Schritt 4: Klipsen Sie die Zugschnur mittig in die Griffmulde der Endleiste ein und passen die Länge der Zugschnur an. Zum Ver-/Entriegeln des Insekenschutzes die Endleiste einfach herunterdrücken.

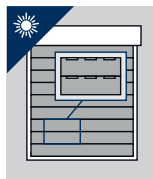
Bedienungsanleitung



Rollladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rollläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rollläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

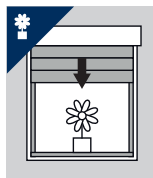
Bei Kunststoffrollläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rollladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rollladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rollladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rollladens:

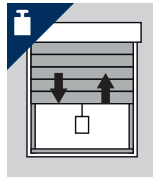
Das Abfahren des Rollladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rollladens frei von Hindernissen ist.



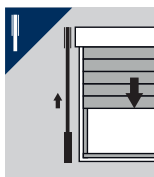
Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rollladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unschonungemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen sollte sanft unten aufsetzen.

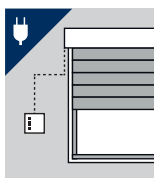
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rollladens spielen. Das Abfahren des Rollladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rollladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich ausperren.

Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

Leistungsprüfung

Produkttyp:

Vorbau-Rolläden (VSR, VSS, VVR, VVS, VPZ, VPZ)
 Neubaufutsatz-Rolläden Thermo NB (TNR, TNL, TNR)
 Aufsatz-Rolläden VERKÄRMALANT 2.0 (VV)
 Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
 nach DIN EN 13659- 2009-01

Hersteller:

DuoTherm Rolläden GmbH
 Gewerbegebiet Zingstheim-Süd 10
 53947 Nettersheim-Zingstheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0) 2486 8008-0
 Telefax +49 (0) 2486 8008-20



Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4 der Bauproduktiverordnung 309/2011/EG**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659- 2009-01**

Der zum Auftrag gegebene Lieferzustand, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungsprüfung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungsprüfung ist der Hersteller.

André Barth (Geschäftsführer)
 Nettersheim-Zingstheim, Dezember 2014



Konformitätserklärung

Produkttyp:

Vorbau-Rolläden (VSR, VSS, VVR, VVS, VPZ, VPZ)
 Neubaufutsatz-Rolläden Thermo NB (TNR, TNL, TNR)
 Aufsatz-Rolläden VERKÄRMALANT 2.0 (VV)
 Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien und Normen:

EMV-Richtlinie 2014/53/EU
 Niederspannungsrichtlinie 2014/53/EU
 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
 DIN EN 13659- 2015
 DIN EN 60335-2-97- 2015

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
 nach DIN EN 13659- 2015




DuoTherm Rolläden GmbH Gewerbegebiet Zingstheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duotherm-verbauden.de EN 13659- 2015
Abschluss - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungsprüfung

André Barth (Geschäftsführer)
 Nettersheim-Zingstheim, Februar 2017



DuoTherm Rolladen GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim/Germany
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

www.duotherm-rolladen.de

